

**"Das Ideal ist nicht nur, vom Äußeren zum Inneren überzugehen,
um das Handeln Gottes in der Seele zu entdecken,
sondern auch, dahin zu gelangen,
ihm in allen Dingen zu begegnen."** LS



Season of Creation - Schöpfungszeit

September 1, 2017 - Oktober 4, 2017



**ÖKOLOGISCHE
UMKEHR –
EINE
CHRISTENPFLICHT**



ÖKOLOGISCHE UMKEHR – EINE CHRISTENPFLICHT

Bewahrung der Schöpfung, Schutz der Umwelt, in Harmonie mit der Natur leben: das ist kein esoterisches Hobby einiger Exoten. Es ist Teil unseres Glaubens an einen Gott, der uns seine Schöpfung anvertraut hat, um sie zu „hüten und zu bebauen.“ Unser Engagement für die Schöpfung darf nicht ein frommer Gedanke, eine akademische Diskussion bleiben. Eine „ökologische Umkehr“ muss unsere täglichen Entscheidungen und Beziehungen prägen.

Dazu Texte aus der Enzyklika 'Laudato Si' von Papst Franziskus.

Die Berufung, Beschützer des Werkes Gottes zu sein, praktisch umzusetzen gehört wesentlich zu einem tugendhaften Leben; sie ist nicht etwas Fakultatives, noch ein sekundärer Aspekt der christlichen Erfahrung. LS 217

Die ökologische Umkehr, die gefordert ist, um eine Dynamik nachhaltiger Veränderung zu schaffen, ist auch eine gemeinschaftliche Umkehr. LS 219

Diese Umkehr setzt verschiedene Grundeinstellungen voraus:

Dankbarkeit und Unentgeltlichkeit...

das Erkennen der Welt als ein... erhaltenes Geschenk...

Verzicht üben, ohne eine Gegenleistung zu erwarten.

Der Glaubende betrachtet die Welt nicht von außen, sondern

von innen her und erkennt die Bande, durch die der

himmlische Vater uns mit allen Wesen verbunden hat. LS 220

Gebet

Allmächtiger Gott, Heile unser Leben, damit wir Beschützer der Welt sind und nicht Räuber, damit wir Schönheit säen und nicht Verseuchung und Zerstörung. Lehre uns, den Wert von allen Dingen zu entdecken und voll Bewunderung zu betrachten; zu erkennen, dass wir zutiefst verbunden sind mit allen Geschöpfen auf unserem Weg zu deinem unendlichen Licht. LS 246



**"Allmächtiger Gott,
der du
in der Weite des Alls
gegenwärtig bist
und im kleinsten
deiner Geschöpfe,
der du alles,
was existiert,
mit deiner Zärtlichkeit
umschließt,
gieße uns die Kraft
deiner Liebe ein,
damit wir das Leben
und die Schönheit hüten."**

LS

Liebe zum Kleinen



Season of Creation - Schöpfungszeit

September 1, 2017 - Oktober 4, 2017





LIEBE ZUM KLEINEN

Die heilige Therese von Lisieux hat uns den „kleinen Weg der Liebe“ gelehrt. Ähnlich betont Papst Franziskus die Bedeutung der einfachen alltäglichen Gesten und Entscheidungen für eine ganzheitliche Ökologie. Sie geben unserem Leben Wert und Würde, so wie Gott auch der kleinsten Kreatur ihre einmalige Schönheit und ihren unschätzbaren Wert gegeben hat.

Einige Texte aus Laudato Si':

**Jedes Geschöpf ist Gegenstand der Zärtlichkeit des Vaters,
der ihm einen Platz in der Welt zuweist.**

**Sogar das vergängliche Leben des unbedeutendsten Wesens ist
Objekt seiner Liebe, und in diesen wenigen Sekunden seiner
Existenz umgibt er es mit seinem Wohlwollen. (77)**

Jedes Geschöpf besitzt seine eigene Güte und Vollkommenheit.

LS 69

**Es ist sehr nobel, es sich zur Pflicht zu machen, mit kleinen
alltäglichen Handlungen für die Schöpfung zu sorgen.. LS 211**

**Das Beispiel der heiligen Therese von Lisieux lädt uns ein, den
„kleinen Weg“ der Liebe zu beschreiten, keine Gelegenheit für
ein freundliches Wort, für ein Lächeln, für irgendeine kleine
Geste zu verpassen, die Frieden und Freundschaft verbreitet.
Eine ganzheitliche Ökologie ist auch aus einfachen alltäglichen
Gesten gemacht, die die Logik der Gewalt, der Ausnutzung,
des Egoismus durchbrechen. LS 230**

Gebet

*Allmächtiger Gott,
der du in der Weite des Universums gegenwärtig bist
und im kleinsten deiner Geschöpfe,
der du alles, was existiert, mit deiner Zärtlichkeit umschließt,
gieße uns die Kraft deiner Liebe ein,
damit wir das Leben und die Schönheit hüten. LS 246*

**"Wir sind berufen,
in unser Handeln
eine Dimension
der Empfänglichkeit
und
der Unentgeltlichkeit
einzubeziehen,
die etwas anderes ist
als ein bloßes
Nichtstun." ^{LS}**



Season of Creation - Schöpfungszeit

September 1, 2017 - Oktober 4, 2017



Liebende Achtsamkeit



LIEBENDE ACHTSAMKEIT

Achtsamkeit ist ein Modewort geworden. Manager werden dazu angeleitet, um entspannter und effizienter zu arbeiten. Für Papst Franziskus ist gelassene Aufmerksamkeit eine Grundhaltung des Herzens, ein Ausdruck gelebter Liebe und ein Weg, unsere krankhafte Ängstlichkeit zu überwinden.

Texte aus Laudato Si:

**Wir sprechen von einer Haltung des Herzens,
das alles mit gelassener Aufmerksamkeit erlebt;
das versteht, jemandem gegenüber ganz da zu sein,
ohne schon an das zu denken, was danach kommt;
das sich jedem Moment widmet wie einem göttlichen
Geschenk, das voll und ganz erlebt werden muss...
(Jesus) war jedem Menschen und jedem Geschöpf gegenüber
ganz da, und so zeigte er uns einen Weg, die krankhafte
Ängstlichkeit zu überwinden, die uns oberflächlich, aggressiv
und zu hemmungslosen Konsumenten werden lässt. LS 226**

**Die Grundhaltung des Sich-selbst-Überschreitens...
ist die Wurzel aller Achtsamkeit
gegenüber den anderen und der Umwelt. LS 208**

**Die Liebe im gesellschaftlichen Bereich (bewegt uns),
neben der Bedeutung der kleinen täglichen Gesten...
eine Kultur der Achtsamkeit (zu) fördern,
die die ganze Gesellschaft erfüllt. LS 231**

Gebet

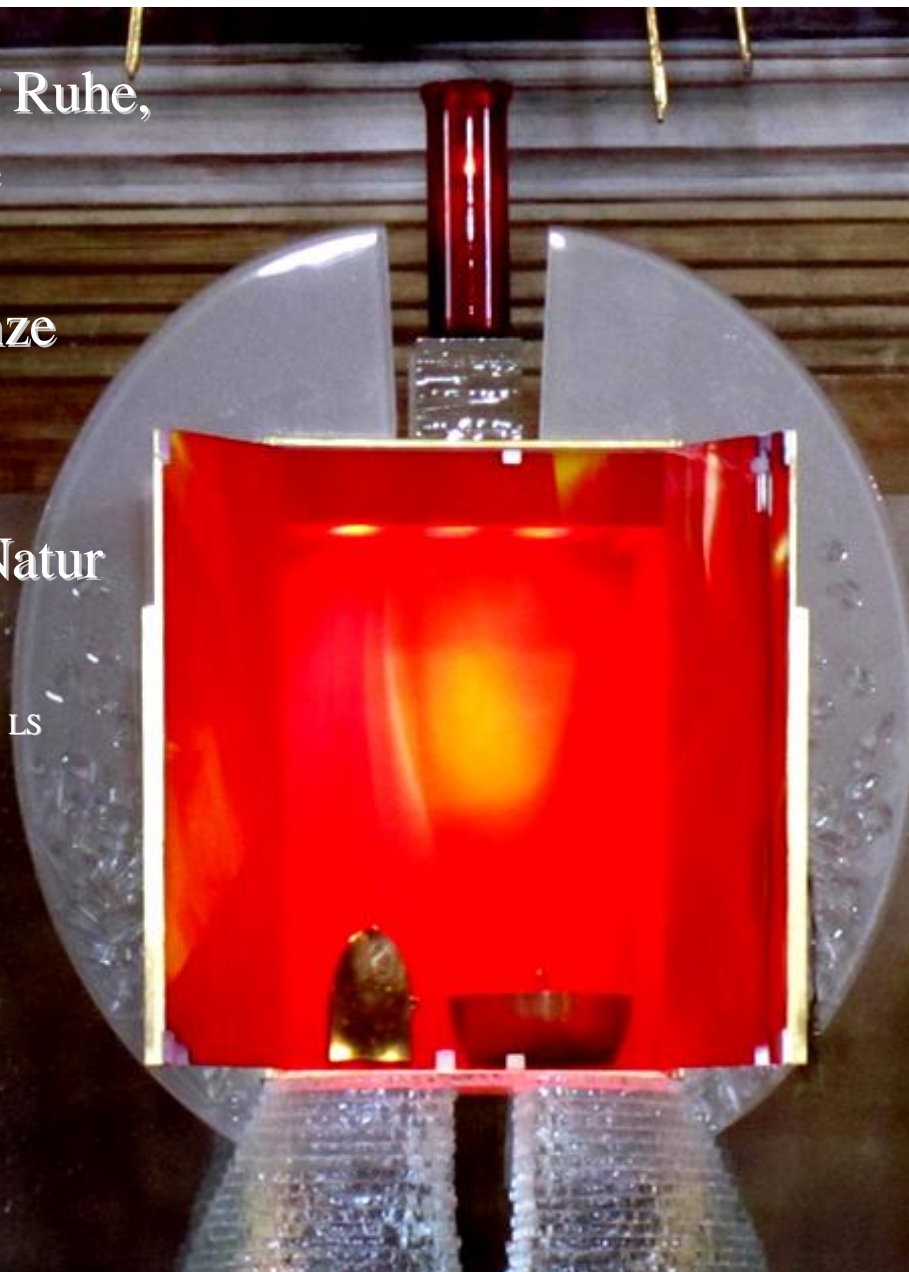
Gott der Liebe,

zeige uns unseren Platz in dieser Welt

als Werkzeuge deiner Liebe zu allen Wesen dieser Erde,

denn keines von ihnen wird von dir vergessen. LS 246

"So strahlt der Tag der Ruhe,
dessen Mittelpunkt die
Eucharistie ist,
sein Licht über die ganze
Woche aus
und motiviert uns,
uns die Sorge für die Natur
und die Armen
zu Eigen zu machen." LS



**Eucharistie -
Danksagung der ganzen Schöpfung**



Season of Creation - Schöpfungszeit

September 1, 2017 - Oktober 4, 2017





EUCHARISTIE – DANKSAGUNG DER GANZEN SCHÖPFUNG

Das Konzil spricht von der Eucharistie als Feier des Opfers Christi, als Zeichen der Einheit der Kirche, als Quelle und Höhepunkt des christlichen Lebens. Papst Franziskus bereichert unser Verständnis dieses Geheimnisses des Glaubens durch einen ungewöhnlichen Aspekt, der an Teilhard de Chardin erinnert: Eucharistie als einen Akt der kosmischen Liebe, der die gesamte Schöpfung umfasst und durchdringt. Texte aus Laudato Si:

In der Eucharistie findet die Schöpfung ihre größte Erhöhung.

**... Sie ist das Lebenszentrum des Universums,
der überquellende Ausgangspunkt
von Liebe und unerschöpflichem Leben.**

**Vereint mit dem in der Eucharistie gegenwärtigen
inkarnierten Sohn sagt der gesamte Kosmos Gott Dank.**

**Tatsächlich ist die Eucharistie von sich aus ein Akt der
kosmischen Liebe: Ja, kosmisch! Denn auch dann, wenn man
die Eucharistie auf dem kleinen Altar einer Dorfkirche feiert,
feiert man sie in einem gewissen Sinn auf dem Altar der Welt.**

**Die Eucharistie vereint Himmel und Erde,
umfasst und durchdringt die gesamte Schöpfung.**

**Die Welt, die aus den Händen Gottes hervorging, kehrt zu ihm
zurück in seliger und vollkommener Anbetung...**

**Darum ist die Eucharistie auch eine Quelle des Lichts und der
Motivation für unsere Sorgen um die Umwelt und richtet uns
darauf aus, Hüter der gesamten Schöpfung zu sein. LS 236**

Gebet

*Durch Christus und mit ihm und in ihm
ist Dir Gott, allmächtiger Vater,
in der Einheit des Heiligen Geistes
alle Herrlichkeit und Ehre jetzt und in Ewigkeit.*



**" O Gott,
dreifaltig Einer,
du kostbare
Gemeinschaft
unendlicher Liebe,
lehre uns,
dich zu betrachten
in der Schönheit
des Universums,
wo uns alles
von dir spricht."**

LS

**Die Schöpfung -
Abbild
der Dreifaltigkeit**



Season of Creation - Schöpfungszeit
September 1, 2017 - Oktober 4, 2017





DIE SCHÖPFUNG – ABBILD DER DREIFALTIGKEIT

Die Dreifaltigkeit ist eine schwierige Wahrheit. Für Papst Franziskus ist sie der Schlüssel zum Verständnis der Welt und unserer Selbst. Gott ist Beziehung. Alle Geschöpfe streben danach, sich mit anderen zu verbinden. Der Mensch reift durch die Beziehung zu Gott, den anderen und allen Geschöpfen.

Texte aus Laudato Si

Die gesamte Wirklichkeit (besitzt) in ihrem Innern eine eigentlich trinitarische Prägung... Jedes Geschöpf (trägt) eine typisch trinitarische Struktur in sich. LS 239

Die göttlichen Personen sind subsistente Beziehungen, und die Welt, die nach göttlichem Bild erschaffen ist, ist ein Gewebe von Beziehungen...

jedes Lebewesen hat seinerseits die Eigenschaft, auf etwas anderes zuzustreben...

Die menschliche Person wächst, reift und heiligt sich zunehmend in dem Maß, in dem sie in Beziehung tritt, wenn sie aus sich selbst herausgeht, um in Gemeinschaft mit Gott, mit den anderen und mit allen Geschöpfen zu leben. So übernimmt sie in ihr eigenes Dasein jene trinitarische Dynamik, die Gott dem Menschen seit seiner Erschaffung eingeprägt hat. LS 240

Gebet

o Gott, dreifaltig Einer, du kostbare Gemeinschaft unendlicher Liebe, lehre uns, dich zu betrachten in der Schönheit des Universums, wo uns alles von dir spricht.

Erwecke unseren Lobpreis und unseren Dank für jedes Wesen, das du erschaffen hast.

Schenke uns die Gnade, uns innig vereint zu fühlen mit allem, was ist. LS 246